

farni list

Pfarrbrief

Egg / Brdo

Nr. 25 | Juni – August 2024



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

#geh' mit Gott!



Foto: Thomas Novak

Kommunikationsblatt Pfarre Egg/Brdo, 9624 Egg

Pfarrer Mag. Michael G. Joham, PGR-Obmann Thomas Novak ☎ 0676/84649075



Find us on
Facebook



grundsätzliche Informationen für die Pfarre Egg im Pfarrverband

Die Gottesdienste: Jede Pfarre im Pfarrverband hat normalerweise einen Sonntagsgottesdienst (Samstagabend oder Sonntag) sowie einen Wochentagsgottesdienst (Mittwoch). Besondere Kirchtage haben Planungsvorrang. Die Pfarre Egg ist kombiniert mit der Pfarre Mellweg. Das bedeutet, dass samstags und sonntags (wechselnd) jeweils ein Sonntagsgottesdienst im Nahebereich besucht werden kann. Den Mittwoch teilen sich diese beiden Pfarren unter der Woche.

Messintentionen und ewiges Licht: Diese können vor und nach den Gottesdiensten sowie bei der Sekretärin des Pfarrverbandes bestellt werden.

Das Pastoralteam: setzt sich zusammen aus Pfarrer Joham, Pastoralassistentin Bertoncele und Altpfarrer Trap und wird unterstützt durch die jeweiligen Pfarrgemeinderäte vor Ort, welche auch als Ansprechpartner fungieren.

Wöchentliche Schwerpunkttaage für die Seelsorge: Wir sind dabei für jede Pfarre einen Schwerpunkttaage aufzubauen. Für die Pfarre Egg ist es vor allem der Mittwoch, welcher für Alten- und Krankenbesuche, PGR-Sitzungen, Elternabende, Vorträge, Tauf- und Trauungsvorbereitungen u.a.m. genutzt werden will. Am Donnerstag-Vormittag unterrichten Pfarrer Joham und PA Bertoncele in der VS-Egg.

Pfarrhomepage: Jede Pfarre hat ihre eigene Homepage mit Informationen und Berichten zur Pfarre und ihren Kirchen sowie zur Gottesdienstordnung, zu Veranstaltungen und pfarrlichen Treffen. Wichtige Infos sowie besondere Angebote aus dem Pfarrverband sind ebenso dort zu finden.

Seelsorgliche Notfälle: Ansprechpartner vor Ort ist der Obmann des PGR Thomas Novak (0676 846 49 075). Pfarrer Joham (0676 877 25 448), PA Bertoncele (0676 877 25 458) sowie Altpfarrer Trap (0676 822 78 363) stehen zur Verfügung und helfen beim Finden einer Lösung.

Im Todesfall: Begräbnisse und Verabschiedungen sind nach Absprache von Montag bis Samstag möglich. Die Sonntage sind begräbnisfrei.

Das Sekretariat: Hauptsitz der Verwaltung für alle Pfarren unseres Pfarrverbandes ist in Saak. Frau Elisabeth Lederer steht hier mit Rat und Tat zur Seite.

Gruß des Pfarrers



Liebe Egger! Liebe Pfarrangehörige!
Dragi farani in drage faranke!

Ein Mann mit einer „verdorrten Hand“, d.h. nicht mehr in der Lage, selbst sein Leben in die Hand zu nehmen, wird von Jesus an einem Sabbat geheilt (vgl. Mk 3,1-6).



Der wöchentliche Ruhe- und Feiertag sollte gerade dem dienen, dass das Leben wieder ganz neu zum Blühen kommt, dass Menschen wieder Herr ihres eigenen Lebens sein können und nicht mehr Getriebene sein müssen, ausgebrannt und ihrer inneren Kraft beraubt, gefangen in Unter- oder Überforderung.

Jesus fordert den Mann auf, sich in die Mitte zu stellen. Das bedeutet, seine Situation zuzulassen, zu ihr zu stehen und sich damit nicht mehr zu verstecken. Wenn wir zur Ruhe kommen, kommen meist die unerledigten Dinge, all die Sorgen und Schwierigkeiten, die Alt- und Neulasten zum Vorschein. All das dürfen wir zu Gott bringen. Wir brauchen nicht mehr davor davonzulaufen. Bei Gott bekommt selbst das Verdorrte wieder ein Lebensrecht.

Jesus fordert den Mann auf, seine Hand auszustrecken. Sich durchzustrecken heißt auszuatmen, die Sorgen und das krampfhaftes Festhalten und Kämpfen loszulassen. Sich durchzustrecken heißt wieder empfänglich zu werden für das, was sich einem schenken möchte.

Solange wir unter Strom sind, kann unser Immunsystem nicht richtig arbeiten, können wir nicht klar denken, ist unsere Wahrnehmung nur eingeschränkt möglich.

Zur Ruhe gekommen können wir uns selbst wieder spüren. Heilung kann geschehen. Neues kann wachsen. Unterstützen wir uns gegenseitig, wieder zur Ruhe zu kommen. Beginnen wir unsere Ruhe- und Feiertage bereits am Vorabend und stopfen wir nicht zu viel hinein. Haben wir Mut, all das Drängende einmal liegen zu lassen und geben wir dem Anspruch alles lösen zu müssen eine Atempause.

Entdecken wir den Sonntag als Tag des Herrn und als Tag für uns Menschen wieder neu und finden wir den Zugang zur Dankbarkeit, dass Gott unser Leben neu ergrünen lässt.

Nedelja je dan za počitek. Je dan za Gospoda in dan za človeka. Ni treba, da si nenehno delamo skrbi, se trudimo in delamo.

Kaj nam pri tem lahko pomaga?

To, da zavestno pozabimo na skrbi in delo.

Da se na nedeljo pripravimo že v soboto, s tem, ko pospravimo stanovanje ali hišo, preživimo skupni večer z družino, ko skupaj obedujemo, molimo, se pogovarjamo ali igramo.

Tako, da gremo pravočasno spat, da smo zjutraj dobro spočiti.

Da kot družina skupaj pojemo zajtrk in kosilo, kar je lepa priložnost za skupen pogovor in srečanja.

Da si vzamemo čas za sveto mašo, molitev, praznovanje, glasbo in petje, ki spodbujajo našo hvaležnost.

Mit besten Grüßen/**Z lepimi pozdravi,**

Euer Pfarrer/

Michael G. Joham



Die Sehnsucht in uns darf suchen, die Hoffnung in uns will leuchten, die Wünsche dürfen wachsen, damit unsere Welt, die bedrückte Welt zum Frieden findet, zur Freiheit. So hat uns die Liebe begabt und beseelt, die heilige Liebe, die göttliche Kraft, die alles in Atem hält. Die Quelle in uns darf strömen, die Träume dürfen blühen, damit die Welt, die erstarrte Welt zum Leben findet. So hat uns die Liebe begabt und beseelt, die heilige Liebe, die göttliche Kraft, die alles in Atem hält

Christa Peikert-Flaspöhler



Liebe Pfarrgemeinde!

Inspiriert durch das Evangelium des vergangenen Sonntags (siehe Kasten nebenan mit Erläuterung) ist es mir ein Anliegen, die Fahne hoch zu halten für Sonn- und Feiertage! Gerade in der nahenden Urlaubszeit ist das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung mehr denn je vorhanden. Trotzdem vergessen wir, dass wir jede Woche mit dem Sonntag die Möglichkeit haben, Auszeit vom Alltag zu nehmen und abzutauchen von den tagtäglichen Arbeiten. Sonntage und Feiertage sollen sich bewusst unterscheiden von den restlichen Werktagen der Woche. Das sind Tage, an denen der Rasenmäher in der Garage ruht, die Wäscheleine leer bleibt und auch sonstige alltägliche Arbeiten auf andere Werktage verschoben werden.

Nutzen wir diese Tage, können sie Kraftquellen sein, besonders, wenn wir durch den Empfang der Hl. Kommunion mit Christus gestärkt in die nächste Woche starten. Nebenbei sollte uns bewusst sein, dass fast jedes verlängerte Wochenende kirchlichen Hintergrund hat. Warum feiern wir Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam & Co? Lassen wir uns anstelle von Urlaubsplänen inspirieren von der Bedeutung dieser Feiertage und machen wir uns bewusst, warum wir diese Tage hochleben.

Thomas Novak, Obmann des PGR Egg

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

An einem Sabbat ging Jesus durch die Kornfelder und unterwegs rissen seine Jünger Ähren ab. Da sagten die Pharisäer zu ihm: Sieh dir an, was sie tun. Das ist doch am Sabbat verboten. Er antwortete: Der Sabbat ist für den Menschen da, nicht der Mensch für den Sabbat. (Mk 2,23–24.27)



H.-J. Klug

Eine Gabe für Mensch und Schöpfung

„24 Stunden geöffnet, an 7 Tagen der Woche“, damit werden viele Tankstellen. Ein Service rund um die Uhr ist ja manchmal wichtig, wie auch in Krankenhäusern, Altenheimen, bei Energieversorgern oder in der Bahn. Doch ich frage mich: Nehmen wir die ständige Verfügbarkeit von Menschen und Diensten auch sonntags als selbstverständlich hin? Das wäre schade! Als wäre das Gebot der Sonntagsruhe nicht mehr zeitgemäß.

Interessant ist, dass auch Jesus den Sabbat verteidigen muss – nicht, weil seine Zeitgenossen ihn aufgegeben haben, sondern weil sie das Sabbatgebot verengt haben zum Schaden für ihre Mitmenschen. Deswegen ist es gut, daran zu erinnern: Der Sabbat, der Tag der Ruhe, ist Gottes Gabe zum Segen für Mensch und Schöpfung. In Jesu Sinn und uns zum Wohl wollen wir den Ruhetag verteidigen gegen ein Diktat der ständigen Verfügbarkeit – als kostbare freie Zeit, Menschen und Gott zu begegnen.

Dorothea Philipps in: Neukirchener Kalender 2016,
Neukirchener Kalenderverlag

was tut sich in der Pfarre



Die Kirchenmauer wurde in Eigenregie von Pfarrangehörigen saniert und erstrahlt so in neuem Glanz! Vielen Dank an alle fleißigen Hände, vor allem an Philipp Flaumitsch und Wilhelm Popatnig und allen weiteren, die sich bei der Renovierung beteiligt haben!



was tut sich in der Pfarre



Tauferneuerung als Vorbereitung zur
Erstkommunion! Fotos © Jarnig/Popatnig



Traditionelle Männerprozession am Pfingstsonntag auf die Götzing mit Abmarsch
um 6 Uhr – toll, dass diese Tradition aufrecht erhalten bleibt. Eingeladen sind alle
Männer!!! Foto © Thomas Novak



Aus dem Pfarrleben



Ostergottesdienst der VS Egg, Fotos © Mojca Bertoncel



Kinderhaus
Kärnten – kath.
priv. Volksschule
und Kindergarten
Fritzendorf:
Herzlichen Dank
für die Messge-
staltung beim
Anbetungstag in
Egg!

Hier ein Foto von
der Segnung der
Mütter bei der
Muttertagsfeier.

=>



Aus dem Pfarrleben



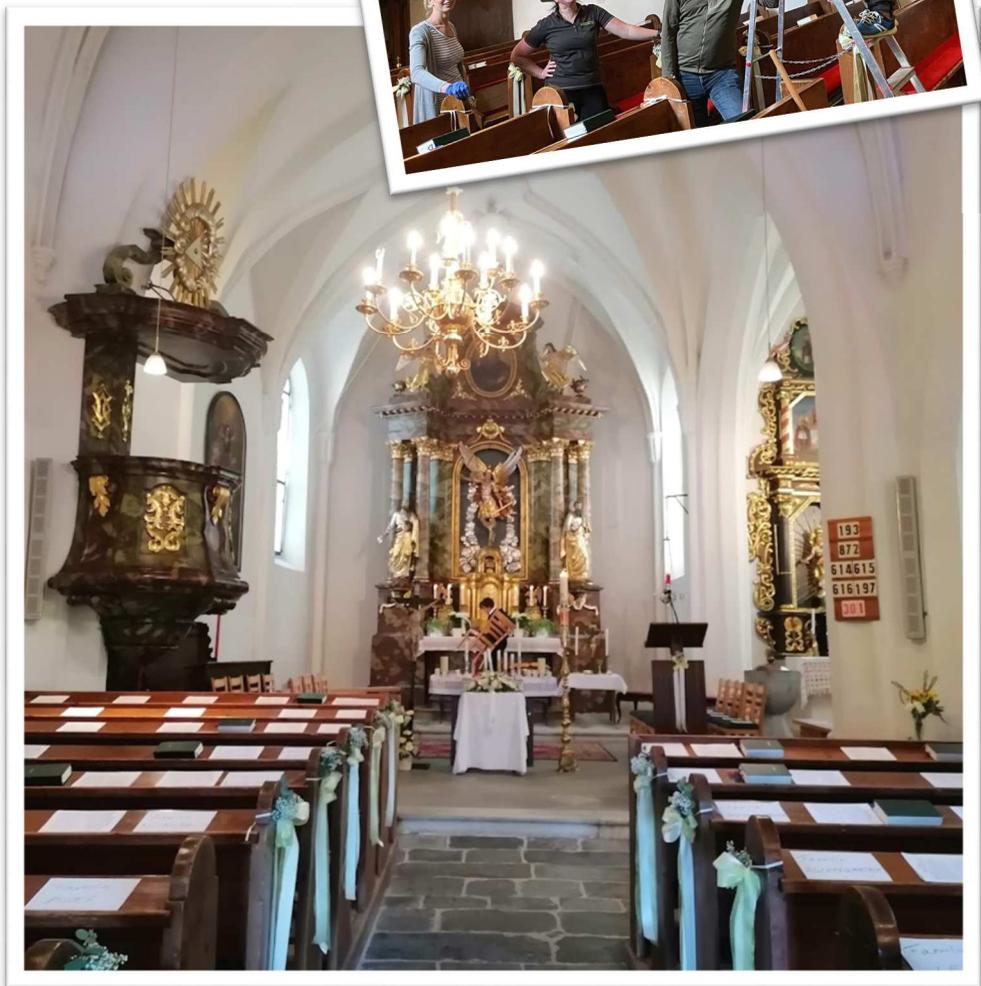
Palmweihe, Speisensegnung, Auferstehungsfeier, Orgelklänge, Chorgesang, Karfreitagsratschen, Wortgottesfeiern, das Heilige Grab etc.



aus dem Pfarrleben



Im Zuge der Erstkommunionvorbereitung wurde die Kirche von den Eltern der Erstkommunionkindern unter Anleitung von Mesnerin Maria Petritsch auf Vordermann gebracht. Herzlichen Dank dafür!



Aus dem Pfarrleben



Erstkommunion 2024 am 12. Mai in der Pfarrkirche Egg mit 8 Erstkommunikanten





Christi Himmelfahrt – Prozession auf die Götzing mit musikalischer Umrahmung der Gailtaler Trachtenkapelle Egg und Beisein der Feuerwehrkameraden und Burschenschaft. Ein herzliches Dankeschön an Familie Novak und Maria Petritsch für die Vorbereitungen! Fotos © Schwager



Aus dem Pfarrleben



Maiandachten – in unseren Filialkirchen wurden im Marienmonat Mai regelmäßig Maiandachten abgehalten. Heuer gibt es einen kleinen Fotoeinkblick aus Fritzendorf. Schön, dass diese Tradition aufrecht erhalten bleibt. Zum Abschluss der Maiandacht gab es in der Fritzendorfer Kirche eine kleine Agape. Dankeschön an Jank Mary für den wunderschönen Blumenschmuck in der Fritzendorfer Kirche.

Fotos © Novak



aus dem Pfarrleben



So vielfältig ist unsere Pfarre!
So viele helfende Hände sind am
Werk!

So groß ist unser DANKESCHÖN
an euch, ohne jemanden geson-
dert zu erwähnen!

So macht Kirche Spaß!



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

Weil Gott
Liebe ist ...

Ker je Bog
ljubezen ...

besondere Anlässe



wir gratulieren čestitamo

GOTTHARDT Ida, 88,
Egg

JANK Ehrentrud, 85
Egg

KRIEBER Walter, 75
Fritzendorf

JURY Ida, 90
Micheldorf

KULTERER Elisabeth, 91
Micheldorf

wir trauern um

KICKL Robert, Fritzendorf, 07.03.2024

GOTTHARDT Johann, Egg 26.03.2024

HEBEIN Josef, Micheldorf, 02.04.2024



Kommunion-Telefon:

Pfarrer Michael Joham ☎ 0676 877 25 448
Pfarrer Stanko Trap ☎ 0676 877 28 363 oder
Johanna Popatnig ☎ 0650 8403010



getauft wurden



ARYA Plamenig am 18. Mai 2024



VALENTINA Kleibner am 2. Juni 2024



Gottesdienste

red božje službe Egg/Brdo



Messankündigungen Juni 2024

| | | |
|-----------|------------------|---|
| So, 2.6. | 10 Uhr 12 Uhr | Fronleichnamsprozession Taufe KLEIBNER Valentina |
| Sa, 8.6. | 19 Uhr | Vorabendmesse † FLASCHBERGER Franz, RAUSCHER Juliana u. WALLNER Maria, JANK Johanna, Mellach, JM, GOTTHARDT Johann |
| Mi, 12.6. | 19 Uhr | Hr. Messe in Potschach Für alle Potschacher Verstorbenen |
| So, 16.6. | 8.30 Uhr | Heilige Messe † JOBST Theresia u. alle Verst. des Hauses, RAUTER Eduard u. alle Wedendl Verst., M u. EL, Josef HEBEIN |
| Sa, 22.6. | 19 Uhr | Vorabendmesse |
| Mi, 26.6. | 19 Uhr | Heilige Messe – Hemmatag |
| So, 30.6. | 8.30 Uhr | Micheldorfer Kirchtag NOVAK Hermann u. Michaela u. alle Tomaschitz Verst., KULTERER Josef u. alle Kralic Verst., JANK Franz vlg. Kuglitsch; ROGI Philipp |

Ewiges Licht

RAUSCHER Juliana u. WALLNER Maria, 08.06. - 16.06.2024

RAUTER Eduard, 16.06. - 22.06.2024



Hinweis: Ewiges Licht & Messintentionen sind vermerkt soweit zum Redaktionsschluss vorhanden, können jeweils im Anschluss an die Hl. Messe oder persönlich bei Maria Petritsch bestellt werden. Der nächste Pfarrbrief erscheint im September 2024.